



**Elisabeth-von-Thadden**  
Gymnasium

Facharbeit  
der Gesellschaftswoche 2023



**UN – sichert sie Frieden und Sicherheit?**

Verfasserinnen: Clara Dietrich und Henriette Daun

Adresse: Klostersgasse 2-4, 69123 Wieblingen

Abgabedatum: 24.03.2023

Fach: Gemeinschaftskunde

Lehrerin: Frau Weber

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Einleitung</b> .....	2
1.1 Einführung.....	2
1.2 Definition.....	2
1.3 Entstehung.....	2
<b>2. Aufbau und Aufgaben</b> .....	3
<b>3. Ziele der UN</b> .....	4
<b>4. Stärken und Schwächen des Sicherheitsrates</b> .....	5
4.1 Stärken.....	5
4.2 Schwächen.....	6
<b>5. Aktuelles Beispiel</b> .....	6
<b>6. Fazit</b> .....	7
6.1 Die UN – sichert sie Frieden und Sicherheit?.....	7
6.2 Zivilisation – Fluch oder Segen?.....	8
<b>7. Reformvorschläge</b> .....	8
<b>8. Anhang</b> .....	9
8.1 Buchquellen.....	9
8.2 Internetquellen.....	9
8.3 Bildquellen.....	11
8.3 Rechtsverbindliche Erklärung.....	13

## 1. Einleitung

### 1.1 Einführung

Im Folgenden beschäftigen wir uns mit der Aufklärung unseres Themas und der Beantwortung unserer Leitfrage: **UN – Sichert sie Frieden und Sicherheit?**

Zum Einstieg in unsere Facharbeit starten wir mit einer Definition der UN und ihrer Entstehungsgeschichte. Des Weiteren betrachten wir den Aufbau, die Aufgaben und die Ziele der UN und gehen mit Stärken und Schwächen weiter auf den Sicherheitsrat ein. Diese bekräftigen wir mit einem aktuellen Beispiel und kommen zu unserem Schluss, in dem wir unsere Leitfrage beantworten und unsere Straßenumfrage auswerten. Anschließend ordnen wir unser Thema in die Projektwoche ein. Zuletzt bringen wir eigene Reformvorschläge zur Lösung unserer herausgearbeiteten Probleme vor.

### 1.2 Definition

„Die **Vereinten Nationen** (kurz *VN*; **englisch** *United Nations*, kurz *UN*; auch **Organisation der Vereinten Nationen** (*OVN*) oder UNO (von **englisch** *United Nations Organization*); **französisch** *Organisation des Nations unies* (kurz *ONU*)) sind ein zwischenstaatlicher Zusammenschluss von **193 Staaten** und als **globale internationale Organisation** ein uneingeschränkt anerkanntes **Völkerrechtssubjekt**.“<sup>1</sup>

### 1.3 Entstehung

Die Idee von einer Organisation kam während des Zweiten Weltkrieges auf<sup>2</sup>. Aufgrund der einschneidenden und extremen Auswirkungen des Zweiten Weltkrieges entwickelte der US – amerikanische Präsident Franklin D. Roosevelt „Atlantik – Charta“, in der konkrete Bedingungen für eine internationale Politik und Maßnahmen zur Sicherung des Friedens für die Zukunft vorkommen<sup>3</sup>. Am 1. Januar 1942 bekräftigten 26 Alliierte Länder diese Ziele und in den folgenden Jahren kamen immer mehr Unterstützer dieser Charta hinzu. Auf einer gemeinsamen Konferenz am 25. April 1945 begannen Delegierte die 111 Artikel der Charta niederzuschreiben.<sup>4</sup> Die Unterzeichnung durch die

<sup>1</sup> Wikipedia, Vereinte Nationen, 2010

<sup>2</sup> Vgl. Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen, Die Gründung der Vereinten Nationen, 2020

<sup>3</sup> Vgl. ebd.

<sup>4</sup> Wolf, Die UNO, S.12ff., 2016

Regierungschefs fand am 26. Juni 1945 statt. Die offizielle Charta und die Vereinten Nationen traten am 24. Oktober 1945 in Kraft.<sup>5</sup>

## 2. Aufbau und Aufgaben

Die UN besteht aus 6 Hauptorganen und weiteren Nebenorganen. „Die Hauptorgane der Vereinten Nationen sind entsprechend der Charta:

die Generalversammlung, der Sicherheitsrat, das Sekretariat mit dem Generalsekretär, der Wirtschafts- und Sozialrat (ECOSOC)<sup>6</sup>, der Internationale Gerichtshof und der Treuhandrat<sup>7</sup>

Das politische Hauptorgan mit 193 Mitgliedsstaaten ist die **Generalversammlung**.<sup>8</sup> Zu ihrem Aufgabenbereich gehört die Ernennung des UN-Generalsekretärs, die Genehmigung des Haushalts, und Entscheidungen über die Besetzung von zentralen Ämtern.<sup>9</sup>

Der **Sicherheitsrat** besteht aus fünf ständigen Mitgliedern mit Vetorecht (USA, Großbritannien Frankreich, Russland, China) und zehn weiteren Wechselnden, aus verschiedenen Regionen der Welt. Er hat die Sicherung des Weltfriedens zur Hauptaufgabe.<sup>10</sup>

Im **Sekretariat** ist neben einem Verwaltungsapparat der aktuelle Generalsekretär António Guterres zu finden. Als Hauptorgan der Vereinten Nationen ist das Sekretariat in organisatorischen Bereichen tätig.<sup>11</sup>

Von der Generalversammlung gewählt werden auch die 54 Mitglieder des **Wirtschafts- und Sozialrates** aus dem Kreis der UN-Mitgliedsstaaten. Seine Aufgabe ist es der

---

<sup>5</sup> Vgl. Konrad Adenauer Stiftung, Die Geschichte der Vereinten Nationen, 2023

<sup>6</sup> Economic and Social Council

<sup>7</sup> UNRIC, Das System der Vereinigten Staaten, 2023

<sup>8</sup> Ständige Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei den Vereinten Nationen, Aufbau der Vereinten Nationen, 2023

<sup>9</sup> Bundeszentrale für politische Bildung, Generalversammlung, 2011

<sup>10</sup> Bundeszentrale für politische Bildung, Sicherheitsrat, 2011

<sup>11</sup> Bundeszentrale für politische Bildung, Sekretariat, 2011

Menschheit Gleichberechtigung bei persönlichem Wachstum und Wohlstand zu ermöglichen.<sup>12</sup>

Zu dem **internationalen Gerichtshof** gehören 15 Richter und Richterinnen, die die Lösung von internationalen Streitfällen zur Aufgabe haben.<sup>13</sup>

Der **Treuhandrat** hat mit der Beendigung des letzten Treuhandabkommens seine Arbeit eingestellt.<sup>14</sup>

### 3. Ziele der UN

Die Ziele der Vereinten Nationen sind in der Charta niedergelegt. Sie ist der Gründungsvertrag der Vereinten Nationen. Die Grundsätze bilden die Verfassung der Gemeinschaft, zu der sich alle 193 Mitgliedstaaten bekennen. Diese sind in Artikel 1 niedergeschrieben. Ein Ziel der Vereinten Nationen besteht darin, „den Weltfrieden und die internationale Sicherheit zu wahren“<sup>15</sup>. Dieses Ziel versuchen sie mit Kollektivmaßnahmen zu erreichen, um Friedensbedrohungen zu beseitigen. Außerdem wollen sie mit diesen Kollektivmaßnahmen „Angriffshandlungen und andere Friedensbrüche unterdrücken und internationale Streitigkeiten oder Situationen, die zu einem Friedensbruch führen könnten, durch friedliche Mittel nach den Grundsätzen der Gerechtigkeit und des Völkerrechts zu bereinigen“<sup>16</sup>. Ein weiteres der vier Ziele ist es Beziehungen zwischen den Nationen zu entwickeln, die auf dem Grundsatz der Gleichberechtigung und Selbstbestimmung ruhen. Und andere Maßnahmen zur Sicherung und „Festigung des Weltfriedens“<sup>17</sup> zu treffen. Sie setzen sich außerdem als Ziel durch die UN eine internationale Zusammenarbeit zu fördern, um Probleme internationaler Ebene zu lösen. Diese treten in wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen, und humanitären Bereichen auf.<sup>18</sup> Der UN – Sicherheitsrat tritt also in verschiedenen Bereichen in Aktion. Er fördert die „Achtung vor den Menschenrechten und

---

<sup>12</sup>Bundeszentrale für politische Bildung, Wirtschafts- und Sozialrat, 2011

<sup>13</sup>Bundeszentrale für politische Bildung, Internationaler Gerichtshof, 2011

<sup>14</sup> Ständige Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei den Vereinten Nationen, Aufbau der Vereinten Nationen, 2023

<sup>15</sup> Internetredaktion LpB BW, Charta der Vereinten Nationen, 2022

<sup>16</sup> ebd.

<sup>17</sup> ebd.

<sup>18</sup> ebd.

Grundfreiheiten“<sup>19</sup>. Diese sollen für alle Menschen individuell gelten, egal welchen Geschlechts, Sprache, Herkunft oder Religion. Die UN soll ein Mittelpunkt sein, in dem gemeinsame Ziele beschlossen und verwirklicht werden sollen.<sup>20</sup>

#### **4. Stärken und Schwächen des Sicherheitsrates**

##### 4.1 Stärken

Der UN – Sicherheitsrat ist eine aus 193 Staaten zusammengeschlossene Organisation<sup>21</sup>. Das ermöglicht ihr international zu handeln und so auf der ganzen Welt für Frieden und Sicherheit zu sorgen. Sie hat also eine große Bandbreite und viele Möglichkeiten ihre Ziele durchzusetzen und zu erreichen. Die UNO kann „als die einzige Organisation bezeichnet werden, welche die universelle Gültigkeit ihrer Grundsätze und Ziele beanspruchen kann“.<sup>22</sup> Durch den großen Zusammenschluss ist es möglich den Kontakt zu allen Ländern der Welt zu suchen und somit die Vermeidung von globalen Kriegen zu unterstützen. Und im Falle eines Krieges ist dieser dazu in der Lage Sanktionen zu verhängen. Diese schränken bestimmte Länder in ihrem Handeln ein und sollen das Land dazu bewegen die Vorschriften in dem Fall die Charta zu befolgen. Außerdem baute der Sicherheitsrat eine Sammlung von Unterlagen zu internationalen Regeln auf, zusätzlich mit 560 internationalen Verträgen, mit den daraus folgenden Auswirkungen.<sup>23</sup> Abgesehen davon kann nur der Sicherheitsrat Resolutionen verabschieden und über Maßnahmen und Einsatz militärischer Mittel entscheiden. Das bedeutet, dass der Sicherheitsrat unabhängig von den anderen Hauptorganen agieren kann und folglich nicht von eben genannten eingeschränkt wird. Der Sicherheitsrat ist also ein eigenständiges, aus 193 Staaten bestehendes Organ, was durch Verhandlungen und Abstimmungen den Frieden versucht zu sichern. Im Laufe der Zeit stehen nicht mehr nur die Staaten im Vordergrund, „sondern zunehmend das Individuum und die „menschliche Sicherheit“ im Mittelpunkt ihrer Arbeit“<sup>24</sup>

---

<sup>19</sup> Internetreaktion LpB BW, Charta der Vereinten Nationen, 2022

<sup>20</sup> Internetredaktion LpB BW, Charta der Vereinten Nationen, 2022

<sup>21</sup> Gareis, UNO – Stärken und Schwächen einer Weltorganisation 2015

<sup>22</sup> ebd.

<sup>23</sup> Rudd, UN 2030: Rebuilding Order in a Fragmenting World, S. 16 – 20

<sup>24</sup> Gareis, UNO – Stärken und Schwächen einer Weltorganisation, 2015

## 4.2 Schwächen

Dadurch, dass die Siegermächte des Zweiten Weltkrieges ein Vetorecht und somit eine besondere Machtstellung besitzen, hat nicht jedes UN - Mitglied die gleiche Entscheidungsmöglichkeit. Die fünf ständigen Mitglieder des Sicherheitsrates China, Frankreich, Großbritannien, Russland und die USA haben sich bei der Gründung der UNO durch das Vetorecht eine besondere Machtstellung gesichert, die ihnen die Möglichkeit gibt, jede Entscheidung zu unterbinden, die nicht in ihrem Interesse ist. Dieses Recht ist sehr problematisch, da schon ein Veto ausreicht, um den UN – Sicherheitsrat handlungsunfähig zu machen. „Bei seinen Entscheidungen kollidieren nationale Eigeninteressen allzu oft mit globalen Sicherheitsbedenken.“<sup>25</sup>

*„Kritische Stimmen werfen der Organisation daher mitunter Hilflosigkeit und Versagen angesichts der Weltprobleme vor.“<sup>26</sup>*

Zudem wird der UN vorgeworfen, dass die Strukturen und Maßnahmen nicht mehr zeitgemäß sind und dringend reformiert werden müssen.

## 5. Aktuelles Beispiel

Obwohl die Aufgabe des UN-Sicherheitsrates ist, für Frieden und Sicherheit zu sorgen, konnte Russland dennoch am 24.02.2022 einen Angriffskrieg gegen die Ukraine starten. Der Angriffskrieg Russlands widerspricht grundlegenden Prinzipien der Vereinten Nationen. Warum dies nicht verhindert werden konnte, hängt mit dem Veto-Recht zusammen, welches Russland als eines der ständigen Mitglieder besitzt und angewendet hat. Da schon Russlands Veto ausreicht, um jede Art von Entscheidung zu blockieren, wurde der Sicherheitsrat dadurch handlungsunfähig gemacht. Dennoch war die UN keineswegs untätig. Kurz bevor Russland den Angriff auf die Ukraine startete, fand eine Tagung des UN-Sicherheitsrates statt, um die Situation zu deeskalieren. Hinzu kommt die Unterstützung von Flüchtlingen im In- und Ausland und die Aufklärung der Öffentlichkeit über die Fluchtursachen und -folgen durch das UNO-Flüchtlingswerk UNHCR und weitere UN-Organisationen. Das aktuellste Beispiel ist eine Sondersitzung

---

<sup>25</sup> Trent, John u. Schnurr, Laura, Renaissance der Vereinten Nationen, S.71

<sup>26</sup> Gareis, UNO – Stärken und Schwächen einer Weltorganisation, 2015

der UN-Vollversammlung am 23.02.2023, in der eine Abstimmung über eine Resolution, die sich für ein Ende des russischen Angriffskriegs in der Ukraine ausspricht, durchgeführt wurde. In dieser stimmten 141 Mitglieder dafür, sieben dagegen und 32 enthielten sich.<sup>27</sup> Da diese Resolution der UN-Vollversammlung jedoch rechtlich nicht bindend ist, wie es bei einer Resolution des Sicherheitsrates der Fall wäre, entstehen keine direkten Auswirkungen. Dieser Stimmungstest zeigt, dass eine große Mehrheit der Vereinten Staaten solidarisch hinter der Ukraine steht und übt so großen Druck auf Russland aus. Zudem wirkt es der Propaganda Russlands entgegen.<sup>28</sup>

*„Die Welt will Frieden. Das haben die Staaten dieser Welt heute gemeinsam bei den Vereinten Nationen deutlich gemacht.“<sup>29</sup>*

## **6. Fazit**

### 6.1 Die UN – sichert sie Frieden und Sicherheit?

Zusammenfassend kann man sagen, dass die UN eine weltweite Organisation ist, die sich zum Ziel gesetzt hat, für internationale Sicherheit und Frieden auf der Welt zu sorgen. Sie ist „angesichts der zunehmend globalen Folgen von Konflikten, Wirtschaftskrisen, Unterentwicklung eine unverzichtbare Weltorganisation“<sup>30</sup> ,welche jedoch bei der Durchsetzung dieses Ziels auf Schwierigkeiten ihres Systems trifft. Besonders im Sicherheitsrat wird dies durch die ungleiche Machtverteilung deutlich. Das Vetorecht hat zur Folge, dass die Siegermächte des Zweiten Weltkriegs den Sicherheitsrat durch ihr Veto handlungsunfähig machen können. In Bezug auf die anfangs gestellte Frage: Die UN – sichert sie Frieden und Sicherheit? Haben die Ergebnisse unserer Umfrage mit 7 positiven Antworten der Teilnehmenden und 13 negativen Antworten ein deutliches Nein ergeben (siehe Anhang). Abschließend lässt sich sagen, dass die UN viele Maßnahmen, die ihrem Ideal entsprechen, nicht erzielen kann und damit ihrer Aufgabe nicht nachgehen kann. Dennoch ist sie unverzichtbar und ihre Existenz ist von großer Bedeutung in unserer Welt.

---

<sup>27</sup> Rosert, Die Möglichkeiten der UN im Ukraine-Krieg, 2020

<sup>28</sup> Tagesschau, 141 Länder fordern Russlands Rückzug, 2022

<sup>29</sup> Baerbock, Annalena, 141 Länder fordern Russlands Rückzug, 2022

<sup>30</sup> Gareis, UNO – Stärken und Schwächen einer Weltorganisation, 2015

## 6.2 Zivilisation – Fluch oder Segen?

Bezogen auf die Leitfrage der Projektwoche: Zivilisation – Fluch oder Segen? Sind wir der Meinung, dass Zivilisation sowohl als Fluch als auch als Segen bezeichnet werden kann. Zivilisation ist in vielen Bereichen ein Segen. Es ist eine Gesellschaft, die sich immer weiterentwickelt. Dies führt zu einigen positiven Aspekten, aber auch negativen. Durch die ständige Weiterentwicklung und Modernisierung entstehen viele Probleme. Gerade im Blick auf die Kriege der Welt. Die vielen neutechnischen Waffen machen es dem Menschen möglich lange und folgenreiche Kriege zu führen. Eben aus diesem Grund wurde die UN gegründet. Würden die Menschen friedlich miteinander leben und auch internationale Konflikte vermeiden, würde es solche Organisationen wie die UN überhaupt nicht geben müssen.

## 7. Reformvorschläge

Wenn man die verschiedenen Problemsituationen der UN betrachtet, stößt man immer wieder auf das Problem des Vetorechts, welches den Sicherheitsrat wieder und wieder einschränkt und er somit nicht frei handeln kann. Unserer Meinung nach dürfen Entscheidungen nicht mehr von einem ständigen Mitglied blockiert werden. Deshalb sind wir für die Abschaffung des Vetorechts und dafür, dass die demokratische Entscheidung von der Mehrheit abhängen sollte. Ungleiche Machtverteilungen sollen in genau solchen Bereichen nicht vorkommen, denn besonders dort spielen demokratische Entscheidungen eine tragende Rolle.

**Wir leben doch in einer Demokratie, sollte dann nicht auch demokratisch entschieden werden?**

## 8. Anhang

### 8.1 Buchquellen

Die Vereinten Nationen S. 35 – 44

Gareis, Sven Bernhard u. Varwick, Johannes, Die Vereinten Nationen, Opladen & Toronto 2014, S.

Rudd, Kevin the Hon. (2016) UN 2030: Rebuilding Order in a Fragmenting World, Chair`s Report, Independent Commission on Multilateralism, New York, International Peace Institute. S. 16 – 20

Trent, John u. Schnurr, Laura, Renaissance der Vereinten Nationen, Opladen, Berlin & Toronto 2021, S. 67 – 71

Wolf, Klaus Dieter, Die UNO Geschichte, Aufgaben, Perspektiven, München 2016, S. 12 – 18

### 8.2 Internetquellen

Bundeszentrale für politische Bildung, Generalversammlung, in: <https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/kosmos-weltalmanach/66260/generalversammlung/> (Abgerufen am: 23.03.2023)

Bundeszentrale für politische Bildung, Internationaler Gerichtshof, in: <https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/kosmos-weltalmanach/333942/internationaler-gerichtshof/> (Abgerufen am: 23.03.2023)

Bundeszentrale für politische Bildung, Sicherheitsrat, in: <https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/kosmos-weltalmanach/66261/sicherheitsrat/> (Abgerufen am: 23.03.2023)

Bundeszentrale für politische Bildung, Sekretariat, in: <https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/kosmos-weltalmanach/66256/sekretariat/> (Abgerufen am: 23.03.2023)

Bundeszentrale für politische Bildung, Wirtschafts- und Sozialrat, in: <https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/kosmos-weltalmanach/66254/wirtschafts-und-sozialrat/> (Abgerufen am: 23.03.2023)

Coni – Zimmer, Dr. Melanie, Keineswegs Untätig! Die Vereinten Nationen und der Ukraine - Krieg, in: <https://frieden-sichern.dgvn.de/meldung/keineswegs-untaetig-die-vereinten-nationen-und-der-ukraine-krieg> (Abgerufen am: 23.03.2023)

Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen e.V., Die Gründung der Vereinten Nationen, in: <https://dgvn.de/un-im-ueberblick/geschichte-der-un> (Abgerufen am: 22.03.2023)

Erneuerte Vereinte Nation, Wirtschafts- und Sozialrat, in: [Wirtschafts- und Sozialrat - Erneuerte Vereinte Nationen \(united-nations.org\)](https://www.un.org/german/press/docs/2017/17-01-10-erneuere-vereinte-nationen.html)

Gareis, Sven Bernhard, UNO – Stärken und Schwächen einer Weltorganisation, in: <https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/izpb/209686/uno-staerken-und-schwaechen-einer-weltorganisation/> (Abgerufen am: 20.03.2023)

Internetredaktion LpB BW, Charta der Vereinten Nationen in: <https://www.lpb-bw.de/charta> (Abgerufen am 20.03.2023)

Konrad Adenauer Stiftung, Die Geschichte der Vereinten Nationen, in: <https://www.kas.de/de/die-geschichte-der-vereinten-nationen> (Abgerufen am: 21.03.2023)

Rosert, Elvira: Die Möglichkeiten der UN im Ukraine-Krieg. Politik, Völkerrecht und Humanitäres: Welchen Handlungsspielraum haben die Vereinten Nationen in Russlands Angriffskrieg gegen die Ukraine? Ein Überblick: 2022, in: <https://dgvn.de/meldung/die-moeglichkeiten-der-un-im-ukraine-krieg> (Abgerufen am: 22.03.2023)

Ständige Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei den Vereinten Nationen, Aufbau der Vereinten Nationen [Aufbau der Vereinten Nationen - Auswärtiges Amt \(diplo.de\)](#) (Abgerufen am: 23.03.2023)

Tagesschau, 141 Länder fordern Russlands Rückzug, in: <https://www.tagesschau.de/ausland/amerika/un-vollversammlung-141-fuer-frieden-101.html> (Abgerufen am: 23.03.2023)

UNRIC, Das System der Vereinten Staaten, in: [Das System der Vereinten Nationen - Vereinte Nationen - Regionales Informationszentrum für Westeuropa \(unric.org\)](#) (Abgerufen am: 23.03.2023)

UNRIC, Die Geschichte der Vereinten Nationen, in: <https://unric.org/de/die-vereinten-nationen/geschichte-un/> (Abgerufen am: 22.03.2023)

Wikipedia, Vereinte Nationen, in: [https://de.wikipedia.org/wiki/Vereinte\\_Nationen](https://de.wikipedia.org/wiki/Vereinte_Nationen) (Abgerufen am 20.03.2023)

### 8.3 Bildquellen



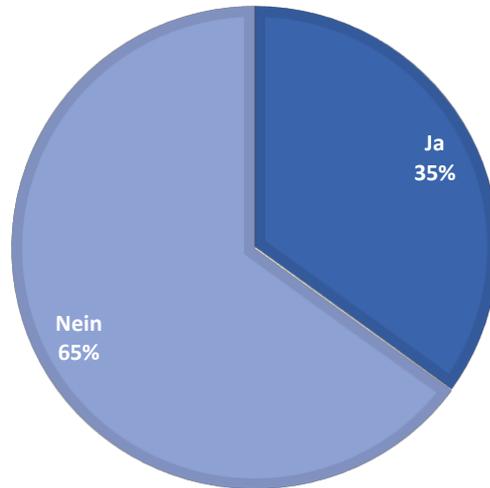
<https://elisabeth-von-thadden-schule.de/>



[https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Logo\\_of\\_the\\_United\\_Nations.svg](https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Logo_of_the_United_Nations.svg)

## UN- SICHERT SIE FRIEDEN UND SICHERHEIT?

■ Ja ■ Nein



### 8.3 Rechtsverbindliche Erklärung

**Erklärung:**

Hiermit versichere ich, dass ich diese Arbeit selbständig angefertigt und keine anderen als die von mir angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet habe. Die den benutzten Werken wörtlich oder inhaltlich entnommenen Stellen sind als solche gekennzeichnet.

Wiblingen, 23.03.2023  
Ort, Datum

Henriette Daun, Clara Dietrich  
Unterschrift